



19.02.2026 09:47 CET

Marktkommentar: Selbst unter schwierigsten Bedingungen ist Airbus zu starken Ergebnissen fähig

Airbus hat heute die Zahlen für das Geschäftsjahr 2025 veröffentlicht. **Sarah Schalück**, Client Portfolio Managerin der apoBank, teilt dazu mit:

Airbus hat heute robuste Quartalszahlen veröffentlicht. Der Quartalsumsatz stieg um 5 Prozent auf 25,98 Mrd. Euro, während der Nettogewinn um 6 Prozent auf 2,58 Mrd. Euro zulegte.

Das ist bemerkenswert, denn ein anhaltender Triebwerksengpass beim Zulieferer Pratt & Whitney bremst den Produktionshochlauf der A320 Familie und zwingt Airbus, die monatliche Produktion auf 70 bis 75 Maschinen zu reduzieren.

Damit hat Europas größter Luft- und Raumfahrtkonzern eindrucksvoll gezeigt, dass der Konzern selbst unter widrigen Bedingungen zu starken Ergebnissen fähig ist.

Auch der operative Fortschritt ist beeindruckend: Das bereinigte EBIT erhöhte sich um 17 Prozent auf 2,98 Mrd. Euro und übertraf damit die Erwartungen der Analysten. Diese Kombination aus Wachstum und Ergebnisstärke unterstreicht, dass Airbus trotz Engpässen seine industrielle Leistungsfähigkeit behauptet.

Auch jenseits des zivilen Kerngeschäfts zeigt sich der Konzern breit und widerstandsfähig aufgestellt. Der Defence Bereich, in früheren Quartalen ein spürbarer Wachstumstreiber, erweist sich weiterhin als strategischer Stabilitätsfaktor. Militärische Programme, Satellitensysteme und sicherheitsrelevante Technologien sorgen dafür, dass Airbus nicht allein vom zivilen Hochlauf abhängt. Diese breite Basis hilft, Risiken in der Lieferkette abzufedern und das operative Fundament zu stärken.

Für die Aktionäre setzt Airbus ebenfalls positive Impulse: Zur Hauptversammlung am 14. April 2026 soll eine erhöhte Dividende von 3,20 Euro je Aktie vorgeschlagen werden. Zudem plant der Konzern im laufenden Jahr 870 Auslieferungen nach 793 im Jahr 2025.

Für 2026 visiert Airbus ein bereinigtes EBIT von rund 7,5 Mrd. Euro sowie einen Free Cash Flow vor Kundenfinanzierungen von etwa 4,5 Mrd. Euro an.

Insgesamt zeigt sich: Airbus liefert starke Zahlen und das in einem Umfeld, das von Engpässen, Zuliefererproblemen und globalen Unsicherheiten geprägt ist. Die robuste Ergebnisentwicklung, die strategische Bedeutung des Defence Segments und die ambitionierten Ziele für 2026 verdeutlichen, dass Airbus seine Rolle als einer der wichtigsten europäischen Industriekonzerne nicht nur behauptet, sondern weiter festigt.

Über die apoBank

Die Deutsche Apotheker- und Ärztebank (apoBank) ist die größte genossenschaftliche Primärbank und die Nummer eins unter den Finanzdienstleistern im Gesundheitswesen. Kunden sind die Angehörigen der Heilberufe, ihre Standesorganisationen und Berufsverbände, Einrichtungen der Gesundheitsversorgung und Unternehmen im Gesundheitsmarkt. Die apoBank arbeitet nach dem Prinzip "Von Heilberuflern für Heilberufler", d. h. sie ist auf die Betreuung der Akteure des Gesundheitsmarktes spezialisiert und wird zugleich von diesen als Eigentümern getragen. Damit verfügt die apoBank über ein deutschlandweit einzigartiges Geschäftsmodell.

www.apobank.de

Seit der Gründung vor 120 Jahren ist verantwortungsbewusstes Handeln in den Unternehmenswerten der apoBank fest verankert. Sie setzt sich fürs Miteinander ein, fördert Zukunftsprojekte, Kultur sowie soziales Engagement und investiert in Nachhaltigkeit und ökologisches Bewusstsein:

www.apobank.de/mehr-ermoeglichen

Kontaktpersonen



Christoph Koos

Pressekontakt

Pressesprecher

christoph.koos@apobank.de

+49 211 5998 154